Landschaft aus dem Auto

Förderpreis. Mit Bildern, inspiriert von einer Fahrt durch die Sierra Nevada, überzeugte Christiane Pott-Schlager die Jury.

SALZBURG, LAMPRECHTSHAUSEN. Eine unabhängige Jury hat entschieden. Der mit 3000 Euro dotierte Förderpreis 2014 der Berufsvereinigung bildender Künstler geht an die Malerin und Bildhauerin Christiane Pott-Schlager. Der Preis wurde bei der Vernissage zur Ausstellung „Landschaft Heute" in der Berchtoldvilla von Kulturreferent Landesrat Heinrich Schellhorn überreicht. Pott-Schlager, 1965 in Bremen geborenen, lebt in Lamprechtshausen. Die „Dynamik im Strich" und der „Reiz der unterschiedlichen Ebenen" in Pott-Schlager Arbeiten haben für die Jury den Ausschlag gegeben.

LR Heinrich Schellhorn und Kuratorin Maria Weiß (Berchtoldvilla) mit der Förderpreisträgerin Christiane Pott-Schlager (v. l.). Bild: LMZ/NEUMAYR

Christiane Pott-Schlager legte großformatige Zeichnungen vor, inspiriert durch das persönliche Erleben einer Fahrt mit einem Leihauto durch die Sierra Nevada in Spanien. Sie thematisiert den Blick auf die Landschaft durch die Windschutzscheibe des Autos. Die Zeichnungen machen Landschaftserleben durch die „Augen eines Autos" möglich und vermitteln die Kleinheit des Menschen gegenüber diesem Gebirgsmassiv.